



27. Juni 2018

## Seminarankündigung WS 2018/2019

### Thema: Sportrecht

Im kommenden Wintersemester 2018/2019 werde ich ein „kleines“ Seminar anbieten, das sich überwiegend auch an Studierende richtet, die noch nicht an Veranstaltungen eines bestimmten Schwerpunktbereichs teilnehmen.

Den Gegenstand des Seminars bildet einzelne Problemfelder des Sportrechts mit Bezügen zu Sport(schieds)gerichtsbarkeit, zur Gestaltung von Vereinssatzungen, zu aktuellen Fragen des Bundesligafußballs, zu US-amerikanischen Sportligen, zum AGB-Recht sowie zum Kartell- und Gesellschaftsrecht. Soweit nicht anders vermerkt, sind keine speziellen Vorkenntnisse in bestimmten Rechtsgebieten erforderlich.

**Themen:**

1. Sportverbandsgerichte und (echte) Sportschiedsgerichte – Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Überprüfbarkeit der Entscheidungen durch staatliche Gerichte
2. Handelt es sich beim Court of Arbitration for Sport sowie beim Deutschen Sportschiedsgericht jeweils um ein echtes Sportschiedsgericht?
3. Bedeutung und Auswirkungen von BGHZ 212, 70 ff. = NJW 2017, 402 ff. – SV *Wilhelmshaven/NFV* auf die Gestaltung von Satzungen durch Sportverbände
4. Die Durchsetzung von Entscheidungen internationaler Sportverbände (insbesondere auf der Basis von *Orth/Stopper*, Entscheidungsvollzug in der Verbandspyramide und Ausbildungsentschädigung, SpuRt 2015, 51 ff.)
5. Ist eine wirtschaftliche und sportliche Ausgeglichenheit zwischen Mitgliedern einer Sportliga (*competitive balance*) für deren optimale Vermarktung aus sportökonomischer Sicht erforderlich?
6. Maßnahmen zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen und sportlichen Ausgeglichenheit zwischen Mitgliedern einer Sportliga (*competitive balance*) in den US-amerikanischen Major Leagues
7. Diskussion der aktuellen Vorschläge zur Gewährleistung einer wirtschaftlichen und sportlichen Ausgeglichenheit (*competitive balance*) zwischen Mitgliedern der Fußball-Bundesliga sowie zwischen den Teilnehmern europäischer Fußballclubwettbewerbe
8. Rechtliche Bewertung von Gehaltsobergrenzen (*salary caps*) [Anmerkung: Grundkenntnisse im Kartellrecht sollten möglichst vorhanden sein.]
9. Wie funktioniert das UEFA Financial Fairplay und wie lassen sich seine Regeln möglicherweise umgehen?
10. Rechtliche Bewertung der bisherigen Entscheidungen zu Verstößen gegen das UEFA Financial Fair Play [Anmerkung: Grundkenntnisse im Kartellrecht sollten möglichst vorhanden sein.]
11. AGB-Kontrolle von Weiterveräußerungsverboten bezüglich Bundesliga-Tickets in Allgemeinen Ticketbedingungen
12. Rechtsformverfehlung von Vereinen der Fußball-Bundesligen, die ihren Lizenzspielbetrieb auf eine Kapitalgesellschaft ausgegliedert haben (am Beispiel des Lösungsverfahrens FC Bayern München e.V.)? [Anmerkung: Grundkenntnisse im Kapitalgesellschaftsrecht sollten möglichst vorhanden sein.]

**Wichtige Hinweise:**

1. **Teilnahmevoraussetzung** für **Studierende der Rechtswissenschaften** ist **möglichst der Besuch der Vorlesungen zu den ersten drei Büchern des BGB sowie der Vorlesung zum Gesellschaftsrecht**. Den Teilnehmer(inne)n werden Literaturhinweise gegeben und bei Bedarf weitere Informationen zur Verfügung gestellt.
2. Einzelne Themen werden nicht mehrfach vergeben. Daher sind nur ernsthafte Anmeldungen erwünscht. **Wer sich nicht sicher ist, die Seminararbeit im angegebenen Zeitraum anfertigen zu können, sollte im Interesse der abgewiesenen Studierenden und aus Gründen der Kollegialität von der Teilnahme am Seminar von vornherein absehen.**
3. Die **Anmeldung** erfolgt ausschließlich am **04.07.2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr** im Raum 2.29 RW I
4. Eine **Vorbesprechung** mit allen bis dahin angemeldeten Teilnehmer(inne)n werde ich am **12. Juli 2018 um 13.00 Uhr an meinem Lehrstuhl** durchführen. Bei Bedarf wird eine weitere Vorbesprechung für Anfang bzw. Mitte August 2018 terminiert werden.
5. Die **Abgabe** der Seminararbeiten hat **bis zum 15. Oktober 2018** zu erfolgen.



Peter W. Heermann